

Programm

27. und 28. März 2025
Change Hub Berlin

Spitzenverband Fachärztinnen und Fachärzte Deutschlands e.V. (SpiFa)

Diskutieren Sie mit:
#SpiFaFachärztag #FÄT



Stellen Sie Ihre Fragen im Chat:

Beitreten über [slido.com](https://www.slido.com)
#8433261



www.fachärztag.de
www.spifa.de



VORWORT

Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Kolleginnen und Kollegen,

der SpiFa-Fachärztag ist nach über 10 Jahren seines Bestehens eine gesundheitspolitische Institution und Plattform für den berufspolitischen Austausch der Fachärztinnen und Fachärzte in Klinik und Praxis. Die zahlreichen Anmeldungen, die Breite der Themen und die Qualität der Diskutantinnen und Diskutanten belegen die herausragende Vernetzung und die Verbundenheit vieler Akteurinnen und Akteure mit dem SpiFa.

Auch in diesem Jahr diskutieren wir wichtige gesundheitspolitische Themen mit herausragenden Gästen und geben Impulse, die über das gesundheitspolitische Tagesgeschehen hinausgehen.

Wir freuen uns über die zahlreichen Teilnehmenden aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und nicht zuletzt der Ärzteschaft und auf den kritisch-konstruktiven Austausch mit Ihnen als unsere Gäste!

Programmüberblick

Donnerstag, 27. März 2025

10:00 - 10:15 Uhr

Eröffnungsrede

10:15 - 10:45 Uhr

Keynote Karin Maag

11:00 - 12:15 Uhr

**Fachärztliche Versorgung 2030:
Wer versorgt wo und wie?**

12:15 - 13:15 Uhr

Mittagspause

13:15 - 14:15 Uhr

**Nachwuchs 2030:
Weiterbildung und Perspektiven**

13:15 - 14:15 Uhr (online)

**Webinar: Schutz vor Cybercrime? IT-Sicherheit in der Praxis im
Zeitalter von Tablet und Co. und der Nutzung sozialer Medien**

14:30 - 15:30 Uhr

**Selbstverwaltung 2030:
Wertvoll für die Zukunft?**

15:30 - 16:00 Uhr

Networking Pause

16:00 - 17:00 Uhr

**Medizinischer Fortschritt 2030:
Weiterentwicklung der Versorgung durch Innovation und Prävention**

17:15 - 18:15 Uhr

Expert Lounge:

„Was tun, wenn der Staatsanwalt kommt?“

17:15 - 18:15 Uhr (online)

Webinar: E-Rechnung leicht gemacht: Praxiswissen für Verbände

Abendveranstaltung

19:00 - 20:00 Uhr

**Gesundheitswirtschaft 2030:
Chancen für den Standort Deutschland**

im Anschluss:

Get-Together bei ausgewählten Speisen und Getränken

Freitag, 28. März 2025

10:00 - 11:00 Uhr

**Patientensteuerung:
Jeder kann, wie er will?**

11:15 - 12:15 Uhr

Digitalisierung und ihr Beitrag zu der Versorgung 2030

12:20 - 12:40 Uhr

**Expertengespräch: „ePA: Weniger Bürokratie, mehr Medizin - ePACURA macht die ePA
praxistauglich. Sofort. Präzise. Jederzeit.“**

12:15 - 13:15 Uhr

Mittagspause

13:30 - 14:30 Uhr

**Gesundheitspolitik 2025:
Erwartungen der Bundestagsfraktionen an die Ärzteschaft**

14:45 - 15:45 Uhr

Veranstaltungsabschluss



Donnerstag, 27. März 2025 von 10:00 - 10:15 Uhr
Eröffnungsrede



Dr. med. Dirk Heinrich, Vorstandsvorsitzender des SpiFa e.V.

Dr. Heinrich wurde in Karlsruhe geboren und wuchs im Schwarzwald auf. Bereits im Jugendalter entwickelten sich das Interesse an der Medizin und der Wunsch, Arzt zu werden. Auch heute noch machen für ihn die unmittelbare menschliche Begegnung in der Ausnahmesituation einer Erkrankung und die gemeinsame Bewältigung dieser Situation einen großen Teil des Arztberufs aus. Sein Studium der Medizin absolvierte er in Freiburg und New York. Es folgten diverse Aus- und Weiterbildungen unter anderem in Notfallmedizin, Flugmedizin, Innerer Medizin und Orthopädie. Es schloss sich der Facharzt für Allgemeinmedizin an. Über die Nasen- und Nebenhöhlenchirurgie und die Behandlung von Tumoren folgte dann der Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie. Insgesamt war er an drei Kliniken und zwei weiteren Stationen tätig, bevor er sich 1996 in Hamburg in eigener Praxis als Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde niederließ. Dr. Heinrich schätzt die fachärztliche Tätigkeit und den Status des freien Berufes Arzt. Der Erhalt von Beidem ist ihm wichtig und entsprechend sein Wunsch ausgeprägt, deren Weiterentwicklung mitzugestalten und sich berufspolitisch dafür zu engagieren. Dr. Heinrich ist unter anderem Präsident des Deutschen Berufsverbandes der Hals-Nasen-Ohrenärzte e.V. (BVHNO), Bundesvorsitzender des Virchowbundes, Mitglied des Präsidiums der Deutschen Gesellschaft für HNO-Heilkunde sowie Vorsitzender der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg. Den SpiFa e.V. begleitet er bereits seit dessen Gründung und ist dessen Vorstandsvorsitzender. Für Dr. Heinrich steht der Erhalt von Freiberuflichkeit und Selbstständigkeit von Ärztinnen und Ärzten an oberster Stelle. Er steht dafür ein, dass diese auch künftig zum Wohle von Patientinnen und Patienten tätig sein können.

Donnerstag, 27. März 2025 von 10:15 - 10:45 Uhr
Keynote Karin Maag



© Svea
Pietschmann/G-BA

Karin Maag, unparteiisches Mitglied des Gemeinsamen Bundesausschusses

- geboren am 13. Juni 1962 in Stuttgart
- verheiratet

Berufliche Tätigkeit:

- 1990 – 1991: Rechtsanwältin
- 1991 – 2003: Justiziarin Landeshauptstadt Stuttgart
- 2003 – 2007: Stadtdirektorin Landeshauptstadt Stuttgart, Leiterin des Oberbürgermeisterbüros
- 2007 – 2009: Ministerialdirigentin Landtag von Baden-Württemberg
- 2009 – 2021: Bundestagsabgeordnete, ab 2017 gesundheitspolitische Sprecherin der CDU/CSU Bundestagsfraktion
- seit Juli 2021: Unparteiisches Mitglied des Gemeinsamen Bundesausschusses



Donnerstag, 27. März 2025 von 11:00 - 12:15 Uhr
**Fachärztliche Versorgung 2030:
Wer versorgt wo und wie?**



© Zi/Lopata

**Impuls: Dr. Dominik Graf von Stillfried,
Vorstandsvorsitzender des Zentralinstituts für die
kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland**

Dr. von Stillfried ist seit 2008 Geschäftsführer des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (ZI). Das ZI ist die Forschungseinrichtung der Kassenärztlichen Vereinigungen und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) in der Rechtsform einer Stiftung. Das ZI konzentriert sich auf Versorgungsforschung mit ärztlichen Abrechnungsdaten und Arzneimittelabrechnungsdaten seiner Träger. Von 1998 bis 2008 leitete Dr. von Stillfried das Dezernat Grundsatzfragen der KBV. Zur KBV kam er nach Tätigkeiten für eine gesetzliche Krankenkasse sowie einen Krankenkassen-Verband. Herr Dr. von Stillfried ist Volkswirt mit Schwerpunkt Gesundheitsökonomie.



Dr. med. Dirk Heinrich, Vorstandsvorsitzender des SpiFa e.V.

Diese Kurzbiografie finden Sie auf Seite 4.



© Svea

Pietschmann/G-BA

Karin Maag, unparteiisches Mitglied des Gemeinsamen Bundesausschusses

Diese Kurzbiografie finden Sie auf Seite 5.



Franz Knieps, Vorstandsvorsitzender des BKK Dachverbandes e.V.

Franz Knieps leitet den BKK Dachverband seit dem 1. Juli 2013. Der 1956 geborene Jurist, Politik- und Literaturwissenschaftler weist jahrzehntelange Erfahrung im deutschen und internationalen Gesundheits- und Sozialwesen auf. So war Knieps u.a. als Geschäftsführer Politik beim AOK Bundesverband tätig, bevor er als Leiter der Abteilung Gesundheitsversorgung, Gesetzliche Krankenversicherung, Pflegesicherung zum Bundesministerium für Gesundheit wechselte. Knieps arbeitete als Berater für Sozialpolitik und Gesundheitssystementwicklung für die WHO und die Europäische Union und ist Herausgeber der Zeitschrift „Gesundheits- und Sozialpolitik“ und der Verbandszeitschrift Betriebskrankenkassen.



**06. & 07.
Mai 2025**

EUREF-Campus
Berlin

Die Top-Themen unserer Zeit fordern das Gesundheitswesen zum Handeln auf

Unser Forum bringt alle Akteur*innen aus dem Gesundheitswesen zusammen, um die drei Themenfelder **Gesundheit – Umwelt – Nachhaltigkeit** ganzheitlich zu diskutieren und gemeinsam ins Handeln zu kommen – für ein nachhaltiges Gesundheitswesen.



*Jetzt
Tickets
sichern*

Unser diesjähriges Motto:
**Denken und Handeln
über Grenzen hinaus**



Donnerstag, 27. März 2025 von 13:15 - 14:15 Uhr
Nachwuchs 2030:
Weiterbildung und Perspektiven



**Impuls: Dr. med. Marie-Christine Makeschin,
Leitung der Koordinierungsstelle Fachärztliche Weiterbildung**

Marie-Christine Makeschin, Jahrgang 1981, studierte nach ihrem Abitur in Marktobendorf, Ostallgäu, Medizin in München. Sie absolvierte die Vorklinik an der Ludwig-Maximilians-Universität München mit einem Auslandsaufenthalt in Alicante, Spanien. Dann wechselte sie für den klinischen Teil des Studiums an die Technische Universität, wo sie 2008 erfolgreich das Staatsexamen absolvierte. Daraufhin verschlug es sie zunächst nach Peking, China. Dort lernte sie Chinesisch und stellte daneben in München ihre Promotion fertig. Durch ihre nun folgende Arbeit in einer chinesischen Marktforschungsfirma lernte sie die freie Wirtschaft kennen, so dass sie, nach drei Jahren zurück in München, zunächst als sogenannter „Exot“ in einer Unternehmensberatung begann, bevor sie wieder in die Medizin, ans Pathologische Institut der LMU, wechselte. Dort kümmerte sie sich zusätzlich um das Qualitätsmanagement und führte das Institut zu einer erfolgreichen Akkreditierung. Nach einem nochmaligen Auslandsaufenthalt in Kalifornien, USA, begann sie dann - nach einer Pandemie und drei Auslands-jahren wieder zurück in München - am Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention. Anfang 2024 übernahm sie schließlich die Leitung der Koordinierungsstelle Fachärztliche Weiterbildung, einem gemeinsamen Projekt von BLÄK und KVB.



**Fabian Landsberg, Vertreter der Arbeitsgruppe „Junge DGKJ“ im
Bündnis Junge Ärztinnen und Ärzte**

Fabian Landsberg studierte Humanmedizin an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg von 2016 bis 2023. Neben dem Studium engagierte er sich intensiv im Vorstand der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd), zunächst als Vizepräsident (2022) und später als Präsident (2023). In diesen Funktionen setzte er sich für die Interessen der Medizinstudierenden auf (inter-)nationaler Ebene ein, förderte den Austausch zwischen den Medizinstudierenden und verschiedensten Akteuren im Gesundheitswesen und gestaltete gesundheitspolitische Debatten mit. Seine medizinische Promotion begann er 2020 am Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) in Heidelberg. Dabei beschäftigt er sich mit der Erforschung von Hirntumoren im Kindesalter, insbesondere mit deren biologischen und klinischen Eigenschaften.

Klinische Erfahrungen sammelte er während des Studiums im In- und Ausland, darunter am Hôpital de la Pitié-Salpêtrière der Sorbonne Université in Paris sowie am Korle Bu Teaching Hospital in Accra, Ghana. Seit Dezember 2023 absolviert er seine Facharztweiterbildung in der Kinder- und Jugendmedizin an den GFO Kliniken Bonn im St. Marienhospital.

Zudem engagiert er sich seit Juni 2023 in der Jungen Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) und im Jungen Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVJK) aktiv, unter anderem als Vertreter der DGKJ im Bündnis Junger Ärztinnen und Ärzte (BJÄ) sowie als Teil des Sprecherteams des Jungen BVJK.



Jan Henniger, Vorstandsmitglied des SpiFa e.V.

Jan Henniger wurde in Berlin geboren, wuchs ab dem 11. Lebensjahr in Frankfurt am Main auf, wo er bis heute lebt. Als Sohn einer Krankenschwester hatte er schon früh Kontakt in die Medizin. Mit Menschen zu arbeiten, selbstständig Entscheidungen zu treffen und zu verantworten waren Grundlage seiner Entscheidung zum Medizinstudium an der Goethe-Universität in Frankfurt.

Es folgten die Weiterbildung zum Facharzt Chirurgie in den Städtischen Kliniken Frankfurt Höchst. Dort lernte er neben operativen Fertigkeiten, dass die Verantwortung gegenüber dem Patienten im Zentrum jeglichen ärztlichen Handelns steht. Nach dem Abschluss als Facharzt übernahm er 2006 die Chirurgische Abteilung des Medizinischen Versorgungszentrums Frankfurt Höchst und war bis 2014 ihr ärztlicher Leiter. 2014 erwarb er die chirurgische Abteilung des MVZ und führte sie zunächst als Einzelpraxis, mittlerweile als überörtliche Gemeinschaftspraxis in eigener freiberuflicher Niederlassung.

Der leidenschaftliche Arzt schätzt den täglichen Umgang mit unterschiedlichsten Menschen und die damit verbundene Möglichkeit, sie im gesamten Genesungsprozess zu begleiten. So begründet sich sein Interesse für ein berufspolitisches Engagement auch darin, das politische Verständnis von einer rein kostenzentrierten Patientenversorgung zurück auf eine an den Bedürfnissen von Patientinnen und Patienten orientierte Versorgung zu lenken. Für ihn sind Fachärztinnen und Fachärzte fester Bestandteil der medizinischen Grundversorgung der Bevölkerung. Egal ob in Anstellung im Krankenhaus oder in eigener Praxis. Die Achtung dieser Kolleginnen und Kollegen durch Politik und Gesellschaft sind essentiell, um dem sich stetig beschleunigenden Fachärztemangel und der sich damit verschlechternden Gesundheitsversorgung entgegen zu wirken.

Seine berufspolitischen Schwerpunktthemen sind insbesondere die Stärkung und der Erhalt von niedergelassenen Versorgungsstrukturen, die Verbesserung der sektorenübergreifenden Versorgung bei Erhalt der freiheitlichen Berufsausübung von Fachärztinnen und Fachärzten und die Verbesserung der Aus- und Weiterbildung in Klinik und Praxis.

Jan Henniger ist Geschäftsführender sowie Vorsitzender des Berufsverbandes der niedergelassenen Chirurgen Deutschlands e.V. (BNC), Vorsitzender des Hessischen Chirurgenverbandes, Mitglied des Beratenden Fachausschusses Fachärzte in der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, Mitglied der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen und Delegierter in der Landesärztekammer Hessen. Seit Herbst 2023 ist er Mitglied des SpiFa-Vorstandes.



© LÄK Thüringen

Dr. med. Ellen Lundershausen, Vizepräsidentin der Bundesärztekammer

02.05.1951 geboren in Dingelstädt / Eichsfeld
verheiratet und vier Kinder
Medizinstudium in Leipzig und Erfurt
1974 Approbation
1974-79 Facharztweiterbildung zur Fachärztin für HNO-Heilkunde an der HNO-Klinik der Medizinischen Akademie Erfurt; Promotion 1979
1974-1981 HNO-Klinik der Medizinischen Akademie Erfurt
1981-1991 Anstellung an einer Zahn- und Kieferklinik und einer Betriebspoliklinik
1990 Zusatzbezeichnung Allergologie
1991-2020 Niederlassung als HNO-Ärztin in Erfurt, seit 1999 in einer Gemeinschaftspraxis
1993-2004 Mitglied der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen
2000-2004 Mitglied des Vorstandes der KVT
2004-2007 zweite Vorsitzende des Vorstandes der KVT
2004-2020 Landesvorsitzende Thüringen des Deutschen Berufsverband der HNO-Ärzte
2008-2020 Vizepräsidentin des Deutschen Berufsverband der HNO-Ärzte
2007-2015 Vizepräsidentin der Landesärztekammer Thüringen
2011 Wahl in den Vorstand der Bundesärztekammer
2015-2020 Vorsitzende der Gemeinschaft gebietsärztlicher Berufsverbände Thüringen
2015-2023 Präsidentin der Landesärztekammer Thüringen
Seit
Mai 2019 Vizepräsidentin der Bundesärztekammer



© Phil Dera

**Christine Neumann-Grutzeck,
Präsidentin des Berufsverbandes Deutscher Internistinnen und Internisten e.V.**

Christine Neumann-Grutzeck ist seit September 2020 Präsidentin des Berufsverbandes Deutscher Internistinnen und Internisten (BDI). Dem Vorstand des BDI gehört sie seit 2016 an; ab Mai 2019 war sie erste Vizepräsidentin. In ihrer Heimatstadt Hamburg ist sie berufspolitisch zudem in der Ärztekammer (Mitglied der Delegiertenversammlung) und Kassenärztlichen Vereinigung (Mitglied der Vertreterversammlung) aktiv. Seit 2023 ist sie Mitglied im Beratenden Fachausschuss „Angestellte Ärzte“ der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV).

Nach dem Medizinstudium in Lübeck und Hamburg absolvierte Christine Neumann-Grutzeck ihre Weiterbildung in der Diabetes-Klinik Bad Mergentheim und der Asklepios Klinik Altona in Hamburg. In dem Haus der Maximalversorgung war sie fast 20 Jahre in der Gastroenterologie tätig und sammelte zudem Erfahrung im Medizincontrolling. 2016 wechselte die Fachärztin für Innere Medizin und Diabetologie in eine diabetologische Schwerpunktpraxis in Hamburg-Harburg.



**Dr. med. Michael Müller,
Vorstandsvorsitzender Akkreditierte Labore in der Medizin e.V.**

Dr. Michael Müller, geb. am 02.09.1962, hat Humanmedizin an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster studiert und dort im Fachgebiet Pathologie 1991 promoviert. Als Soldat auf Zeit hat er die Weiterbildung zum Facharzt für Laboratoriumsmedizin 1996 erfolgreich abgeschlossen und in dieser Zeit in den Fachgebieten Innere Medizin und Urologie Erfahrungen in der Patientenbehandlung gesammelt. Als Facharzt für Laboratoriumsmedizin nahm er an Auslandseinsätzen der Bundeswehr teil und leitete hier die Klinischen Labore.

Seit 1998 ist er als Facharzt für Laboratoriumsmedizin in der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung niedergelassen, von 1998 bis 2006 in einer Gemeinschaftspraxis in Hamburg, von 2006 bis 2012 in Oldenburg und seit 2012 in einem MVZ für Labordiagnostik in Berlin, das er als Geschäftsführer leitet.

Berufspolitisch war Dr. Müller von 2004 bis 2018 Vorsitzender der Sektion Niedergelassene Laborärzte im Berufsverband Deutscher Laborärzte (BDL e.V.), Vorsitzender in den Jahren 2011/2012), von 2003 bis 2012 Vorstandsmitglied im Verband ÄQL e.V. (Ärztliches Qualitätslabor). Er ist seit 2016 1. Vorsitzender des Verbandes der Akkreditierten Labore in der Medizin (ALM e.V.), Mitglied im Weiterbildungsausschuss V der Ärztekammer Berlin, Mitglied im Beratenden Fachausschuss „Angestellte Ärztinnen und Ärzte“ in der KV Berlin sowie Mitglied im Landesvorstand Berlin-Brandenburg des Wirtschaftsrates der CDU e.V. und hier auch Mitglied in den Landes- und Bundesfachkommissionen Gesundheitswirtschaft des Wirtschaftsrates der CDU e.V.



Donnerstag, 27. März 2025 von 14:30 - 15:30 Uhr

Selbstverwaltung 2030: Wertvoll für die Zukunft?



Impuls: Professor Dr. iur. Ulrich Wenner, Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht (a.D.)

Geboren 27. Mai 1956 in Mülheim/Ruhr. Verheiratet, drei erwachsene Kinder. Nach dem Studium von Rechts- und Politikwissenschaft in Bonn und den beiden juristischen Staatsprüfungen 1979 und 1983 promovierte Wenner 1985 mit einer verfassungsrechtlichen Arbeit in Bonn.

1985 trat er als Richter in die Sozialgerichtsbarkeit des Landes NRW ein. Nach einer Abordnung an das nordrheinwestfälische Gesundheitsministerium und Tätigkeiten am Sozialgericht Dortmund und dem LSG Nordrhein-Westfalen erfolgte 1995 die Wahl zum Bundesrichter. Bis zum Eintritt in den Ruhestand Ende März 2022 gehörte Wenner dem für das Vertragsarztrecht zuständigen 6. Senat des BSG an, von 2008 bis 2022 als dessen Vorsitzender.

Nach dem Eintritt in den Ruhestand übernahm er den Vorsitz der beiden Landesausschüsse in Nordrhein und ist Mitglied des Ethikkomitees eines großen kirchlichen Krankenhauses. Seit 2008 lehrt Wenner als Honorarprofessor Sozialrecht an der Goethe-Universität Frankfurt, gibt einen großen Kommentar zu diesem Rechtsgebiet heraus und ist Mitherausgeber der Zeitschrift Medizinrecht.



Dr. med. Helmut Weinhart, Vorstandsmitglied des SpiFa e.V.

Dr. Weinhart wuchs bis zu seinem 10. Lebensjahr in Bad Aibling auf. Der freie Beruf des Arztes war zu diesem Zeitpunkt bereits in seiner Familie präsent und begründete so im Jugendalter sein Interesse an der Medizin insbesondere an deren operativen Bereichen. Es folgten seine Schulzeit in Ettal und ein späteres Studium der Medizin in München. Danach war Dr. Weinhart praktisch als Taucherarzt und in der Luftrettung tätig. Weiterbildungen in den Bereichen Sporttraumatologie, Chirurgie und Orthopädie folgten.

Weinhart schätzt die Freiheit seines Berufes und die damit verbundene Kreativität in der Hilfe für verletzte und kranke Patienten und die damit verbundene Möglichkeit, sie im gesamten Genesungsprozess zu begleiten. Auch Gesundheitsaufklärung und Prävention sind ihm dabei wichtig. Seit 1997 ist er sowohl niedergelassener Vertragsarzt in Starnberg als auch in Teilanstellung am dortigen Klinikum.

Die Notwendigkeit aber auch die Möglichkeit der Mitbestimmung und -gestaltung in der ärztlichen Selbstverwaltung bewegten ihn zum Engagement in der Berufspolitik.

Aktuell ist Dr. Weinhart Vorsitzender des Beratenden Fachausschusses Fachärzte in der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, Vizepräsident des Berufsverbands für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie aktiv in der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, dort unter anderem als Vorsitzender des Fachausschusses Fachärzte. In den SpiFa-Vorstand wurde er 2019 gewählt, 2021 dort auch 2. stellvertretender Vorstandsvorsitzender.

Dr. Weinhart steht für eine vollumfängliche Behandlung von Patienten. Sein berufspolitisches Schwerpunktthema sind insbesondere die Probleme der Patientenversorgung und Berufsausübung an der Schnittstelle ambulant-stationär. Darüber hinaus setzt er sich für die seit Jahrzehnten ausstehende Novellierung der Gebührenordnung Ärzte (GOÄ) ein.



© Die Hoffotografen

Dr. med. (I) Klaus Reinhardt, Präsident der Bundesärztekammer

Dr. med. (I) Klaus Reinhardt studierte Medizin an der Universität Padua/Italien und legte dort 1990 das Staatsexamen ab. Er ist niedergelassener Facharzt für Allgemeinmedizin und trat 1993 in die elterliche hausärztliche Praxis in Bielefeld ein. Seit 2005 ist er Vizepräsident der Landesärztekammer Westfalen-Lippe. 2011 übernahm er den Vorsitz im Hartmannbund. 2015 wurde er in den Vorstand der Bundesärztekammer gewählt. Er leitet zudem seit 2016 deren Gebührenordnungsausschuss, der zusammen mit dem Verband der Privaten Krankenversicherung über eine grundlegende Reform der privatärztlichen Abrechnung verhandelt. Seit 2019 ist Dr. Klaus Reinhardt Präsident der Bundesärztekammer und Präsident des Deutschen Ärztetages.



© axentis.de/Lopata

Dr. med. Stephan Hofmeister, Stv. Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung

Dr. Stephan Hofmeister ist seit März 2017 stellvertretender Vorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung. Von 1999 bis 2013 führte der Facharzt für Allgemeinmedizin eine hausärztliche Praxis in Hamburg. In dieser Zeit war er sowohl in der Ärztekammer Hamburg als Delegierter der Abgeordnetenversammlung, als auch in der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg aktiv. Von 2014 bis 2017 war er stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg. Seit Mai 2024 ist Dr. Stephan Hofmeister überdies Präsident des Bundesverbandes der Freien Berufe.



Donnerstag, 27. März 2025 von 16:00 - 17:00 Uhr

Medizinischer Fortschritt 2030:

Weiterentwicklung der Versorgung durch Innovation und Prävention



Dr. med. Dirk Heinrich, Vorstandsvorsitzender des SpiFa e.V.

Diese Kurzbiografie finden Sie auf Seite 4.



Sabine Skwara, Head of Government Affairs GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

Sabine Skwara leitet den Bereich Government Affairs bei GSK sowie seit 2004 die GSK-Repräsentanz in Berlin.

Seit 1991 ist sie für das Unternehmen in verschiedenen Funktionen im Marketing und Vertrieb, in Reorganisationsprojekten sowie in der Gesundheitspolitik tätig. Ihr Studium der Pharmazie schloss die Apothekerin 1988 an der Westfälischen-Wilhelms-Universität in Münster ab und war drei Jahre als Offizin Apothekerin tätig.

Ihre Schwerpunkte liegen in der gesundheitspolitischen Strategie und politischen Kommunikation auf Bundes- und Landesebene. Zudem ist sie in verschiedenen Gremien aktiv, darunter der Verband der forschenden Arzneimittelhersteller (VfA), Pharma Deutschland und die Local American Working Group (LAWG).



Thomas Preis, Präsident der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e. V.

- 22.01.1959, Velbert
- Studium und beruflicher Werdegang:
 - 1978-1982 Studium der Pharmazie, Düsseldorf
 - 1983 Approbation als Apotheker
 - Seit 1990 Inhaber der Alpha-Apotheke, Köln
 - Seit 2019 Inhaber der Pauli-Apotheke, Köln

Standespolitische Funktionen:

- Seit 1995 Apothekerverband Nordrhein e.V. Mitglied des Vorstands
- Seit 1999 Apothekerverband Nordrhein e.V. Vorsitzender
- 2009-2012 Deutscher Apothekerverband e.V. Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands
- Seit 2025 Deutscher Apothekerverband e.V. Mitglied des Vorstands
- Seit 2025 ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e.V. Präsident



Dr. Florian Reuther, Direktor des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e.V.

- geboren am 8. April 1975 in Daun (Eifel)
- 1994 - 1999 Studium der Rechtswissenschaften in Bonn und Köln
- 1999 Erstes Juristisches Staatsexamen beim OLG Köln
- 2004 Zweites Juristisches Staatsexamen
- 2006 Promotion zum Dr. jur. durch die Universität Bonn (Dissertation zum Kassenarzt- und Verfassungsrecht)
- 1999 - 2004 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bonn, Institut für öffentliches Recht (Lehrstuhl Professor Dr. Dr. h.c. Josef Isensee)
- 2004 - 2008 Rechtsanwalt bei Dolde & Partner, Stuttgart
- ab 02/2008 Verband der Privaten Krankenversicherung e.V., Köln Referatsleiter
- ab 10/2009 Verband der Privaten Krankenversicherung e.V., Köln Geschäftsführer und Leiter der Rechtsabteilung
- seit 03/2019 Verband der Privaten Krankenversicherung e.V., Köln Verbandsdirektor und geschäftsführendes Vorstandsmitglied



Professor Dr. Dennis A. Oswald, Gründer und CEO WifOR Institute

Prof. Dr. Dennis A. Oswald ist Gründer und CEO von WifOR Institute. Mit seinem Team forscht er zur Bedeutung von Gesundheitsinvestitionen, der Standardisierung der Impact-Messung und datenbasierten Lösungen für Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt.

Seine Mission ist es, valide und vergleichbare Daten bereitzustellen, die faktenbasierte Entscheidungen in den Bereichen Gesundheit, Nachhaltigkeit und Arbeitsmarkt ermöglichen. Als Experte für Makroökonomie ist Prof. Oswald gefragter Redner bei Institutionen wie der UN-Generalversammlung, dem CEO Summit of the Americas, dem World Health Summit und dem EU-Parlament.

Er promovierte an der TU Darmstadt und lehrt Wirtschaftsforschung und internationales Management an der Steinbeis School of International Business and Entrepreneurship (SIBE). Prof. Oswald setzt sich dafür ein, junge Talente zu verantwortungsbewussten Managerinnen und Managern auszubilden, die das Zusammenspiel von sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit verstehen.



Donnerstag, 27. März 2025 von 17:15 - 18:15 Uhr

Expert Lounge:

„Was tun, wenn der Staatsanwalt kommt?“



Dr. Frédéric Schneider, Partner bei SCHNEIDER || MICK Rechtsanwälte u.a. mit den Rechtsgebieten Wirtschaftsstrafrecht, Arzt- und Medizinstrafrecht, Unternehmensverteidigung

Dr. Frédéric Schneider studierte Rechtswissenschaften an der Bucerius Law School in Hamburg und der Osgoode Hall Law School in Toronto. Nach seinem ersten Staatsexamen arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Prof. Dr. Thomas Rönnau und promovierte zur „Organ- und Vertreterhaftung im deutschen Strafrecht“. Nach seinem Referendariat arbeitete er als Rechtsanwalt bei der auf das Wirtschafts- und Steuerstrafrecht spezialisierten Kanzlei Roxin, bevor er sich 2019 selbständig machte. Heute ist er Partner bei SCHNEIDER || MICK Strafverteidiger und spezialisiert auf die Verteidigung in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen. Daneben hat er verschiedene Dozententätigkeiten etwa an der Viadrina in Frankfurt (Oder), der Akademie der Polizei in Hamburg, der Bucerius Law School und der Universität Hamburg sowie in der Ausbildung von Fachanwälten ausgeübt und veröffentlicht regelmäßig zu aktuellen Themen und Entwicklungen aus dem Bereich des Wirtschaftsstrafrechts.



© Lopata/axentis

Professor Dr. med. habil. Jan Löhler, Präsident des Deutschen Berufsverbandes der Hals-Nasen-Ohrenärzte e.V.

25.04.1969 Geburt in Schleswig
1975-1979 Grundschule Kielortallee, Hamburg
1979-1988 Gymnasialzeit, Helene-Lange-Gymnasium, Gymnasium Ohmoor, beide Hamburg
1988 Allgemeine Hochschulreife, Durchschnittsnote 1,6
1988-1994 Studium der Humanmedizin, Fachbereich Medizin, Universität Hamburg, Abschluss „sehr gut“
1994 Promotion, Institut für Humangenetik, FB Medizin, Universität Hamburg, „magna cum laude“
1995-1999 Ausbildung zum Facharzt, HNO-Abteilung, Marienkrankenhaus Hamburg
1999-2002 Facharzt für HNO-Heilkunde, HNO-Abteilung, Marienkrankenhaus Hamburg
2002 Erwerb der Zusatzbezeichnung „Plastische Operationen“
seit 2002 Niedergelassener Facharzt für HNO-Heilkunde in Bad Bramstedt, Schleswig-Holstein
2009 Erwerb der Zusatzbezeichnung „Geriatric“
2010 Erwerb der Zusatzbezeichnung „Audiologie und Neurootologie (BVHNO)“
seit 2015 Dozent für Studierende der Medizin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Klinik für HNO-Heilkunde
2016 Erwerb der Zusatzbezeichnung „Fachgebundene Humangenetische Beratung“
Juni 2018 Habilitation an der Universität zu Lübeck und Ernennung zum Privatdozenten
Mai 2023 Ernennung zum apl. Professor für HNO-Heilkunde durch die Universität zu Lübeck

Sanakey
Contract

PVS®

HYBRID-DRG ABRECHNEN

Einfach und schnell über das Sanakey-Portal

Meine 5 Gründe für die Nutzung des Sanakey-Portals:

Sach- und fachgerechte Dienstleistungen für mich als Fachärztin

Langjährige Expertise in der Abrechnung und Kommunikation mit gesetzlichen Krankenkassen

Webbasiertes Abrechnungstool ohne fehleranfällige Software und lästige Updates spart Zeit und Nerven

Umfangreiche Vorkehrungen zu Datenschutz und Datensicherheit für meine Daten

Jetzt neu Splitting: mehr Service, weniger Aufwand für mich und meine Kooperationspartner

Jetzt anmelden:

www.sanakey-portal.de



Achtung!

Sie gehören einem Berufsverband an, der Mitglied beim Spitzenverband Fachärztinnen und Fachärzte Deutschlands e.V. (SpifA) ist? Dann gelten für Sie gegebenenfalls vergünstigte Sonderkonditionen. Sprechen Sie uns an!



Donnerstag, 27. März 2025 von 19:00 - 20:00 Uhr

Gesundheitswirtschaft 2030:

Chancen für den Standort Deutschland



Dr. med. Dirk Heinrich, Vorstandsvorsitzender des SpiFa e.V.

Diese Kurzvita finden Sie auf Seite 4.



Dr. Kai Uwe Bindseil, Abteilungsleiter Gesundheitswirtschaft | Industrie | Infrastruktur bei Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

Dr. Bindseil studierte in Göttingen Chemie und promovierte dort 1993. Nach einem Postdoktorat bei der Ciba-Geigy AG in Basel trat er 1994 in die AnalytiCon AG, Berlin, ein und wurde dort 1997 Bereichsleiter Drug Discovery & Development. Im Jahr 2000 gründete er die AnalytiCon Discovery GmbH in Potsdam und wurde Geschäftsführer mit Verantwortung für Marketing, Business- und Drug-Development. Er leitete von 2001 - 2013 das Aktionszentrum BioTOP Berlin-Brandenburg und war von 2006-2011 Sprecher des Arbeitskreises deutscher Bioregionen. Clustermanager Gesundheitswirtschaft Berlin-Brandenburg (HealthCapital) war er von 2010 - 2022.



Han Steutel, Präsident des Verbandes Forschender Arzneimittelhersteller e.V.

Han Steutel, geboren 1959, ist seit 2019 Präsident des Verbandes der forschenden Pharma-Unternehmen (vfa). Seit 2009 war er in dessen Vorstand und seit 2016 Vorsitzender dieses Gremiums.

Davor war er Senior Vice President & General Manager Germany bei dem forschenden Pharmaunternehmen Bristol-Myers Squibb. Er begann seine Karriere 1987 bei AstraZeneca in den Niederlanden, seit 1999 war er bei Bristol-Myers Squibb beschäftigt. Bevor er 2008 in Deutschland die Geschäftsführung des Unternehmens übernahm, leitete Han Steutel fünf Jahre als General Manager die niederländische Zentrale von Bristol-Myers Squibb. Er war zudem in den Niederlanden in führender Position in unterschiedlichen Industrieverbänden aktiv, darunter als Vorsitzender der Pharmagruppe der American Chamber of Commerce der Niederlande und später als Vorsitzender des niederländischen Verbandes der Forschenden Arzneimittelunternehmen Nefarma (heute VIG).

Han Steutel ist im Mitglied im Präsidium des BDI (Bundesverband der Deutschen Industrie) und Mitglied des Board of Directors of the American Chamber of Commerce (AmCham). Han Steutel ist verheiratet, hat drei Söhne und ein Studium Anglistik absolviert.



Impuls: Hanna Hryhorova, Senior Researcher Impact Analysis beim WifOR Institute

Als Expertin für Gesundheitswirtschaft, Nachhaltigkeit und Digitalisierung verfügt Hanna Hryhorova über langjährige Erfahrung in nationalen und internationalen Branchenanalysen sowie in der Sozialpolitik.

In ihrer Arbeit kombiniert sie evidenzbasierte Entscheidungsfindung mit dem Engagement für eine inklusive Gesellschaft.



Freitag, 28. März 2025 von 10:00 - 11:00 Uhr

Patientensteuerung: Jeder kann, wie er will?



Dr. med. Dirk Heinrich, Vorstandsvorsitzender des SpiFa e.V.

Diese Kurzbiografie finden Sie auf Seite 4.



Professor Dr. med. Hermann Helmberger, Vorstandsmitglied des SpiFa e.V.

Prof. Helmberger wuchs in München auf und arbeitet auch heute noch in seinem Geburtsort und Geburtshaus. Dieser gemeinsame lokale Bezug ist für ihn ein wichtiger Schlüssel im Zugang zu seinen Patientinnen und Patienten und der Pflege des Arzt-Patienten-Verhältnisses. Seine Begeisterung von der Medizin erlangte er durch sein familiäres Umfeld und ein vorangegangenes Praktikum in der Krankenpflege und führte ihn zum Medizinstudium nach Regensburg und München mit der anschließenden Weiterbildung zum Facharzt für Radiologische Diagnostik. Es folgten weitere ärztliche Weiterbildungen und Anstellungen in München unter anderem im Klinikum Dritter Orden. Seit 2000 ist Helmberger dort Chefarzt für Radiologie und Nuklearmedizin, seit 2012 stellvertretender ärztlicher Direktor.

Die optimale Versorgung der anvertrauten Patientinnen und Patienten steht für Helmberger an erster Stelle. Das Bestreben, die Rahmenbedingungen dafür auch über das eigene Schaffen hinaus zu verändern und zu verbessern und an den entscheidenden Schaltstellen auch laut vorzutragen begründete sein Engagement in der Berufspolitik. Bereits seit 2000 ist er Mitglied des Berufsverbandes der Deutschen Radiologen e.V. (BDR), seit 2023 dort auch Präsident. Darüber hinaus engagiert er sich berufspolitisch in der Bayerischen Röntgengesellschaft und auf europäischer Ebene in der Delegate Section of Radiology der UEMS. Im Oktober 2023 wurde Helmberger in den Kreis des SpiFa-Vorstandes kooptiert, 2024 dort auch als 3. stellvertretender Vorstandsvorsitzender gewählt.

Die fachärztliche Versorgung von Patientinnen und Patienten am Krankenhaus ist Helmbergers berufspolitisches Kernthema. Dazu zählen unter anderem die geplante Krankenhausreform, die Gestaltung der Versorgung an der Schnittstelle ambulant-stationär sowie die perspektivisch vermehrt ambulante Erbringung medizinischer Leistungen. Darüber hinaus möchte er im Rahmen seines Engagements im SpiFa dazu beitragen, die Attraktivität des Arbeitsplatzes „Medizinische Versorgung in Praxis und Klinik“ zu erhalten.



**Professorin Dr. med. Nicola Buhlinger-Göpfarth,
Co-Bundesvorsitzende des Hausärztinnen- und Hausärzterverbandes e.V.**

Prof. Dr. Nicola Buhlinger-Göpfarth, geboren 1969, ist Fachärztin für Allgemeinmedizin und praktiziert seit 2002 als Hausärztin in eigener Praxis in Pforzheim (Baden-Württemberg).

Ausbildung:

Prof. Dr. Buhlinger-Göpfarth absolvierte ihr Studium der Humanmedizin an der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg und ihre Ausbildung zur Fachärztin in den Bereichen Gynäkologie und Geburtshilfe, Innere Medizin und Allgemeinmedizin.

Berufspolitischer Werdegang:

Prof. Dr. Buhlinger-Göpfarth ist seit 2014 im Hausärzterverband Baden-Württemberg aktiv, dort seit 2017 Vorstandsmitglied und amtiert seit 2022 als dessen Vorstandsvorsitzende. Seit 2010 ist sie Lehrbeauftragte der Universität Heidelberg in der Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung. Seit 2021 hat sie außerdem die Professur für Physician Assistance an der EUFH Köln inne.

Prof. Buhlinger-Göpfarth ist Mitglied der Vertreterversammlungen der KBV sowie der KV und der Landesärztekammer Baden-Württemberg. Außerdem ist sie Vorstandsmitglied des Verbandes „Spitzenfrauen Gesundheit“.

Seit September 2023 führt sie den Hausärztinnen- und Hausärzterverband als Co-Bundesvorsitzende zusammen mit Dr. Markus Beier.



Dr. med. Michael Hubmann, Präsident des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzt*innen e.V.

Dr. Michael Hubmann, geb. 1968 in Amberg, studierte Medizin an der FAU in Erlangen und an der Universität Padua. Abschluss des Studiums 1996 und Promotion. Facharztausbildung Pädiatrie zwischen 1996 und 2001 an der Kinderklinik Fürth und der Klinik für Neuropädiatrie und Epilepsiechirurgie am BHZ. 2005 Anerkennung der Schwerpunktbezeichnung Neuropädiatrie.

2002 Niederlassung in eigener Praxis in Zirndorf. Seit 2007 nationale und internationale Vorträge in den Bereichen Prävention, Kommunikation und Antibiotic Stewardship. Seit 2018 Mitglied des Fachausschuss Hausärzte der KV Bayerns, von 2020-2024 2. stellv. Landesverbandsvorsitzender des BVKJ Bayern und von November 2021-November 2023 Mitglied im Bundesvorstand des BVKJ. Von März 2020 bis Ende 2022 Versorgungsarzt für den Landkreis Fürth. Von Herbst 2020 bis Ende 2022 Ärztlicher Leiter des Impfzentrums Fürth. In der Pandemie Mitglied des pädiatrischen Expertengremiums am LGL und Mitglied des Lenkungsausschuss Impfen des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege.

Für die Wahlperiode 2023-2027 Mitglied der Vertreterversammlung der KV Bayern und des Bayerischen Ärztetages.

Seit 1. Dezember 2023 Präsident des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzt*innen e.V. (BVKJ).



Dr. med. Susanne Johna, 1. Vorsitzende des Marburger Bundes e.V.

Seit 2019 1. Vorsitzende des Marburger Bund Bundesverbandes, Berlin
Schwerpunkte: Ärztliche Arbeitsbedingungen und Tarifpolitik, Krankenhauspolitik, Reform der Notfallversorgung; Vizepräsidentin der Bundesärztekammer und Mitglied des Präsidiums der Landesärztekammer Hessen; Oberärztin des St. Josefs-Hospitals Rheingau, Rüdeshheim; Fachärztin für Innere Medizin/Krankenhaushygiene, Gesundheitsökonomin

Als wir das
Outsourcing erfanden,
gab es den **Begriff**
noch gar nicht.

www.pvs.de





Freitag, 28. März 2025 von 11:15 - 12:15 Uhr
Digitalisierung und ihr Beitrag zu der Versorgung 2030



Impuls: Ulrice Krüger, Abteilungsdirektorin und Praxisberaterin, Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG (apoBank)

Gleich nach ihrem Abitur begann sie bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank mit ihrer Bankausbildung und ist nun bereits seit mehr als 35 Jahren und mit viel Leidenschaft für ihren Beruf in diesem Unternehmen tätig. Nach vielen Stationen innerhalb des Hauses hat sie nach ihrer Tätigkeit als Kundenberaterin mit Finanzierungs- Vorsorge- und Anlagethemen den Bereich der Praxisberatung in Berlin übernommen. In dieser Funktion ist sie seit über 5 Jahren als Praxisexpertin der apoBank für Berlin und Brandenburg unterwegs und hilft ihren Kundinnen und Kunden dabei, komplexe Vorhaben in die Tat umzusetzen und ihre Praxis oder Apotheke in Bestform zu bringen.



Dr. med. Norbert Smetak, Vorstandsmitglied des SpiFa e.V.

Dr. Smetak stammt aus Esslingen am Neckar. Sein Interesse an Biologie und der Wunsch, einen Beruf mit sozialer Verantwortung auszuüben, beförderten sein Interesse am Medizinstudium, welches er 1985 in Tübingen abschloss. Es folgten die Weiterbildung und Anerkennung als Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie und einer späteren Erweiterung um den Schwerpunkt Angiologie. Seit 1993 ist Dr. Smetak in Kirchheim/Teck in eigener Niederlassung tätig.

© Phil Dera

Ein fach- und sektorenübergreifendes Miteinander der Ärztinnen und Ärzte und ihrer Interessensverbände ist Dr. Smetaks Credo und Antrieb in der Berufspolitik. So ist er Erster Vizepräsident des Berufsverbands Deutscher Internistinnen und Internisten e.V. (BDI) und stellvertretender Vorsitzender des MEDI Baden-Württemberg e.V. und seit November 2021 im SpiFa-Vorstand.

Berufspolitische Schwerpunktthemen sind für Dr. Smetak die sektorenübergreifende Versorgung, ein Ausbau der Möglichkeiten von Selektivverträgen und die Digitalisierung im Gesundheitswesen.



Sebastian Zilch, Unterabteilungsleiter für Digitale Versorgung und gematik im Bundesministerium für Gesundheit

Sebastian Zilch ist im Bundesministerium für Gesundheit als Unterabteilungsleiter zuständig für Grundsatzfragen der Digitalisierung im Gesundheitswesen sowie für Themen die Telematikinfrastruktur und ihre Anwendungen betreffend. Zuvor war er Geschäftsführer des Bundesverbands Gesundheits-IT – bvigt e. V. und während dieser Zeit stellvertretender Vorsitzender des Beirats der gematik. Er hat Public Policy (MPP) an der Hertie School of Governance in Berlin und an der UCLA in Los Angeles sowie Economics (B.Sc.) an der Universität Heidelberg studiert.

© BMG/Thomas Ecke



Dr. Florian Fuhrmann, Geschäftsführer der gematik GmbH

Florian Fuhrmann ist seit dem 1.9.2024 Vorsitzender der Geschäftsführung der gematik. Im Unternehmen verantwortet er die Bereiche Strategie und Standards, Recht und Finanzen. Von 2014 bis Ende 2022 baute er im Auftrag der Kassenärztlichen Bundesvereinigung die kv.digital GmbH auf. Zuletzt war Herr Fuhrmann tätig als Mit-Gründer von Lillian Care und Geschäftsführer des Telematikanbieters Kosyma.

Vorherige berufliche Stationen umfassen u. a. eine Unternehmensberatung, einen bundesweiten Versorgungsträger und einen internationalen Softwarekonzern. Seine akademische Laufbahn schloss Florian Fuhrmann mit einer Promotion über Krankenhausprozesse ab.

Unter seiner Führung entwickelten seine Teams in den vergangenen Jahren Kommunikations- und Versorgungsplattformen für Arztpraxen, Krankenhäuser, Impfzentren und Organisationen, die mehrfach ausgezeichnet wurden. Dr. Florian Fuhrmann war und ist Mitglied bzw. Beisitzer in verschiedenen Jurys und Gremien in den Bereichen Versorgung und Digitalisierung.



Dr. Sibylle Steiner, Vorstandsmitglied der Kassenärztlichen Bundesvereinigung

Dr. Sibylle Steiner studierte von 1987 bis 1993 Humanmedizin in Regensburg und München und erhielt die Approbation als Ärztin im Jahre 1995. Sie promovierte an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Nach der Tätigkeit als Ärztin in der Allgemein- und Unfallchirurgie am Städtischen Krankenhaus München-Schwabing absolvierte sie die Ausbildung zum „Master of Business Administration with concentration in Health Care Management“ in Boston, USA. Nach der Rückkehr aus den USA arbeitete Frau Dr. Steiner als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Gesundheitsökonomie, Medizin und Gesellschaft an der Universität zu Köln sowie am IGES-Institut in Berlin. Es folgten leitende Funktionen in der pharmazeutischen Industrie sowie in der Auftragsforschung und Beratung im In- und Ausland. Bei der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) leitete sie von 2008 bis 2013 die Abteilung Arzneimittel und von Juni 2013 bis März 2023 als De-zernentin das Dezernat Ärztliche und Veranlasste Leistungen. Von 2020 - 2022 war sie zudem Leiterin der Corona-Pandemie-Task Force der KBV.

Seit März 2023 ist Frau Dr. Steiner Mitglied des Vorstands KBV.

© Lopata/axentis.de



Freitag, 28. März 2025 von 12:20 - 12:40 Uhr

Expertengespräch: „ePA: Weniger Bürokratie, mehr Medizin - ePACURA macht die ePA praxistauglich. Sofort. Präzise. Jederzeit.“



Dr. rer. nat. Ulrich Mühlner, CEO und Mitgründer der docdok.health AG

Ulrich Mühlner, CEO und Mitgründer der docdok.health AG, ist ehemaliger Top-Management-Berater der Boston Consulting Group (BCG) und Senior Executive bei der Novartis AG. Er bringt mehr als 20 Jahre Erfahrung im Gesundheitswesen mit. Bei Novartis leitete er die globale Unternehmensstrategie sowie die weltweite Geschäftsentwicklung im Bereich der digitalen Gesundheitsversorgung (Digital Health/HealthTech) und etablierte während dieser Zeit bahnbrechende Partnerschaften mit Google / Verily, IBM sowie zahlreichen StartUps und entwickelte u.a. mit dem Schweizer Krankenversicherer Sanitas die innovative digitale Gesundheitsdienstleistung 'Care4Cardio'.



Dr. iur. André Byrla, Hauptgeschäftsführer des SpiFa e.V.

Dr. iur. André Byrla ist seit September 2024 Hauptgeschäftsführer des SpiFa. Dort war er zuvor seit März 2020 nach Stationen als gesundheitspolitischer Referent im Deutschen Bundestag und seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt mit medizinrechtlichem Schwerpunkt als Verbandjustiziar tätig. Er wurde mit einer Dissertation aus dem Bereich des Gesundheitsrechts zum Doktor der Rechte von der Universität Potsdam promoviert.



PD Dr. med. Kevin Schulte, Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie

PD Dr. med. Kevin Schulte ist Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie. Mit über elf Jahren Erfahrung hat sich Dr. Schulte als anerkannte Persönlichkeit im medizinischen Bereich etabliert. Derzeit ist er stellvertretender Direktor der Abteilung für Nieren- und Hochdruckkrankheiten am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Kiel (UKSH) in Deutschland und 2. Vizepräsident des Berufsverbandes Deutscher Internistinnen und Internisten (BDI). PD Dr. med. Kevin Schulte beschäftigt sich wissenschaftlich mit der internistischen Versorgungsforschung.

WIR SIND EXACT SCIENCES

Die Entstehung von Krebs zu verhindern, ihn früher zu erkennen und die Behandlung zu verbessern – so streben wir nach Fortschritt im Kampf gegen den Krebs.



EXACT SCIENCES

Nicht alle genannten Produkte sind in Deutschland erhältlich.

 **cologuard**[®]
Rx only

oncotype dx[®]

riskguard[®]

oncoExtra[®]

oncoguard[®] liver

Exact Sciences ist ein eingetragenes Warenzeichen der Exact Sciences Corporation.
Alle Rechte vorbehalten. EXSIS375_0325_DE_D_Corporate Anzeige



Freitag, 28. März 2025 von 13:15 - 14:30 Uhr

Gesundheitspolitik 2025:

Erwartungen der Bundestagsfraktionen an die Fachärzteschaft



Dr. med. Dirk Heinrich, Vorstandsvorsitzender des SpiFa e.V.

Diese Kurzbiografie finden Sie auf Seite 4.



**Dr. med. Christos Pantazis, MdB,
Stellv. gesundheitspolitischer Sprecher der Fraktion SPD**

Dr. Christos Pantazis (*9. Oktober 1975 in Hannover) ist ein deutscher Arzt und SPD-Politiker. Seit dem 26. Oktober 2021 ist er Mitglied des Deutschen Bundestages und stellvertretender gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion. Bei der vorgezogenen Bundestagswahl am 23. Februar 2025 gewann er erneut das Direktmandat für seinen Wahlkreis in Braunschweig. Zuvor gehörte er von 2013 bis 2021 dem Niedersächsischen Landtag an, wo er ab 2017 als stellvertretender Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion fungierte.

© Photothek

Pantazis wuchs in Seelze als Kind einer griechischen Gastarbeiterfamilie auf. Nach dem Abitur am Georg-Büchner-Gymnasium Seelze und dem griechischen Gymnasium studierte er Humanmedizin an der Medizinischen Hochschule Hannover sowie den Universitäten Basel und Ioannina. 2003 schloss er sein Studium mit dem dritten Staatsexamen ab. Seine medizinische Laufbahn und internationale Erfahrungen gaben ihm wertvolle Einblicke in verschiedene Gesundheitssysteme.

Sein politisches Engagement ist geprägt von sozialer Gerechtigkeit und einer starken gesundheitspolitischen Agenda. Dr. Pantazis lebt als Vater von Zwillingen mit seiner Frau in Braunschweig.



**Tino Sorge, MdB,
Gesundheitspolitischer Sprecher der Fraktion CDU/CSU**

Tino Sorge MdB (CDU), Rechtsanwalt, seit 2013 Bundestagsabgeordneter im Wahlkreis Magdeburg. Seit 2021 Gesundheitspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Seit 2018 Mitglied im CDU/CSU-Fraktionsvorstand. Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung. Vorstandsmitglied im Parlamentskreis Mittelstand der CDU/CSU und Vorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) Magdeburg.

© Tobias Koch



© Martin Eberle

**Prof. Dr. med. Armin Grau, MdB,
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Mitglied Gesundheitsausschuss**

Seit 1984 ist Grau Mitglied der Partei Bündnis 90/Die GRÜNEN, für die er sich zunächst kommunalpolitisch engagierte, bevor er 2018 Mitglied des Erweiterten Landesvorstands der Grünen in Rheinland-Pfalz wurde. Im Jahr 2021 wurde Grau als Abgeordneter für den Wahlkreis Ludwigshafen-Frankenthal in den Deutschen Bundestag gewählt. Dort sitzt er im Gesundheitsausschuss, sowie im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Im Februar 2025 zog Armin Grau als Spitzenkandidat der Grünen Landesliste Rheinland-Pfalz erneut in den Bundestag ein. Grau hat über 200 Texte für medizinische Fachzeitschriften verfasst und mehrere medizinische Fachbücher geschrieben. 2020 erschien sein Buch „Reine Nervensache – Wie das Nervensystem unser Leben bestimmt“ im Beck-Verlag.

Prof. Dr. Armin Grau wurde 1959 geboren und studierte zunächst Politikwissenschaften, Germanistik und Geschichte (M.A.). An der Freien Universität Berlin absolvierte er daraufhin ein Studium der Humanmedizin und erhielt 1989 die Promotion zum Dr. med. Bis 2003 arbeitete Grau in der Neurologischen Klinik des Universitätsklinikums Heidelberg. Anschließend war er 19 Jahre lang als Direktor der Neurologischen Klinik im Klinikum Ludwigshafen am Rhein tätig und übernahm dort zeitweise den Posten des Ärztlichen Direktors des Klinikums. 1997 habilitierte Grau und ist seit 2004 Außerplanmäßiger Professor an der Universität Heidelberg. Er war in zahlreichen nationalen und internationalen medizinischen Fachgesellschaften aktiv und setzt sich wissenschaftlich schwerpunktmäßig mit „neuen“ Risikofaktoren für Schlaganfälle auseinander. Grau war sechs Jahre lang Mitglied des Vorstands der Deutschen Schlaganfallgesellschaft und von 2018 bis 2019 ihr Erster Vorsitzender.



© Olaf Krostitz

**Ates Gürpınar, MdB,
Fraktion Die Linke, Mitglied Gesundheitsausschuss**

Ates Gürpınar wurde im September 1984 in Darmstadt geboren und studierte Theater- und Medienwissenschaft, Neuere Deutsche Literaturgeschichte und Philosophie sowie Ethik der Textkulturen in Erlangen und Athen. Darauf folgte ein Lehrauftrag an der Hochschule Darmstadt im Bereich Medienwissenschaft und Ökonomie. 2010 trat er in Die Linke ein und war von 2014 bis 2016 Landesgeschäftsführer sowie seit 2016 Landessprecher der Partei in Bayern. Seit 2021 ist er stellvertretender Parteivorsitzender von Die Linke, für die er auch im Bundestag sitzt. Im Ausschuss für Gesundheit liegen seine Schwerpunkte im Bereich Krankenhaus-, Pflege- und Drogenpolitik.

Donnerstag, 27. März 2025 von 13:15 - 14:15 Uhr

WEBINAR: Schutz vor Cybercrime? IT-Sicherheit in der Praxis im Zeitalter von Tablet und Co. und der Nutzung sozialer Medien

Webinare



Lars Huwald, Cybercrime-Investigator im Landeskriminalamt Berlin

Seine Vita umfasst ein abgeschlossenes Studium der Wirtschaftsinformatik mit den Schwerpunkten Netzwerk- und IT-Sicherheit sowie strategischer Unternehmensführung und insgesamt etwa neun Jahre Tätigkeiten als System Engineer und IT-Consultant bei verschiedenen Firmen. Anschließend hat er das Studium für den gehobenen Dienst der Kriminalpolizei Berlin durchlaufen und war nach dem Abschluss als Ermittler bei verschiedenen Dienststellen eingesetzt (darunter: Delikte am Menschen, Einbruchskriminalität, Kriminaldauerdienst, islamistischer Terrorismus).

Aktuell ist er seit über 6 Jahren Kriminalermittler im Bereich Cybercrime des LKA Berlin. Sein Arbeitsbereich umfasst dabei Ermittlungsverfahren sowie technische Auswertung. Obendrein besetzt er die Zentrale Ansprechstelle Cybercrime des LKA Berlin, welche für Institutionen, Firmen, Behörden, Verbände und Vereine in Berlin als zentraler Anlaufpunkt bei IT-Sicherheitsvorfällen aber auch für Prävention und Awareness-Veranstaltungen dient. Seine Vita ist insofern ungewöhnlich, als dass er vor dem Polizeidienst mehrere Jahre als System Engineer sowie Network Engineer und schließlich als IT Consultant verbracht hat und mit unüblich viel Vorwissen in den Dienst der Kriminalpolizei geraten ist.



Patricia Ley, Vizepräsidentin des Verbandes medizinischer Fachberufe e.V.

Patricia Ley wurde am 14. März 1990 in Berlin geboren. Nach dem Besuch der Grundschule und Gesamtschule in Berlin erlangte sie 2016 die mittlere Hochschulreife. Ihre berufliche Laufbahn begann sie mit einer Ausbildung zur medizinischen Fachangestellten (MFA) von 2006 bis 2009 in der Praxis von Dr. Hofmann, die sich auf Chirurgie, Unfallchirurgie, Proktologie und Portimplantationen spezialisierte.

Nach Abschluss der Ausbildung sammelte sie wertvolle Berufserfahrung in verschiedenen medizinischen Einrichtungen, wie einer Rettungsstelle und ambulant Operierenden Einrichtungen als MFA für das ambulante Operieren, Praxismanagerin und OP-Koordinatorin mit verschiedenen Schwerpunkten, wie Hand- und Fußchirurgie, Port-Implantationszentrum oder Kinderchirurgie. 2023 wagte sie den Schritt in die Selbstständigkeit und bot Schulungen an. Neben ihrer hauptberuflichen Tätigkeit war Patricia Ley als Dozentin für z.B. Hygiene, Arbeitsschutz, Praxismanagement, Wundmanagement, Qualitätsmanagement, Ausbildung und der Aufbereitung von Medizinprodukten bei diversen Fortbildungsanbietern, Landesärztekammern oder Hochschulen. (weiter auf Seite 32)



Freitag, 15. März 2024 von 13:15 - 14:15 Uhr

WEBINAR: E-Rechnung leicht gemacht: Praxiswissen für Verbände

Patricia Ley verfügt neben der Ausbildung zur medizinischen Fachangestellten über umfassende Qualifikationen, darunter einen B.A. in Gesundheitspsychologie und Medizinpädagogik, und ist systemischer Deeskalationscoach. Sie ist zudem Fachexpertin für ambulantes Operieren, Arbeits- und Gesundheitsschutz, sowie Wundmanagement und Hygiene. Weitere Qualifikationen umfassen ihre Ausbildung als leitende medizinische Fachangestellte und ihre Fachkompetenz in der modernen Gips- und Wundversorgung.

Seit 2024 ist Patricia Ley zur Vizepräsidentin des Verbands medizinischer Fachberufe e.V., mit dem Schwerpunkt auf Berufsbildung und Öffentlichkeitsarbeit gewählt worden. Nachdem Sie sich ehrenamtlich im Prüfungs- und Berufsbildungsausschuss und als Bezirksstellenleitung für Berlin arrangierte. Ebenso engagiert Sie sich ehrenamtlich beim Runden Tisch Berlin by Signal e.V. zur Umsetzung der Istanbul Konvention und im Train The Trainer-Programm von Habari Uganda e.V. Zudem ist sie Mitglied in mehreren Fachgesellschaften, darunter dem Wundnetz Berlin und Brandenburg e.V., der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V., der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. und dem Verband medizinischer Fachberufe e.V.



Betül Tozlu,
Geschäftsführerin bei Drachen Steuern Tozlu Steuerberatungsgesellschaft mbH

Betül Tozlu ist Steuerberaterin und Geschäftsführerin der Steuerberatungskanzlei DRACHEN STEUERN – Tozlu Steuerberatungsgesellschaft mbH in Berlin. Seit 2011 ist sie in der Steuerberatung tätig und verfügt über umfassende Erfahrung in der Betreuung von Unternehmen und Selbstständigen.

Nach ihrer erfolgreichen Bestellung zur Steuerberaterin im Jahr 2021 und ihrer Tätigkeit in einer mittelständischen Steuerberatungskanzlei gründete sie 2023 ihre eigene Kanzlei, die sich heute durch ihre 100 % digitalen Prozesse und eine ganzheitliche Beratung auszeichnet. Ihr Schwerpunkt liegt auf der individuellen Betreuung von Mandanten, der Optimierung steuerlicher Strategien und der Nutzung moderner Technologien, um den Steuerberatungsprozess effizienter und transparenter zu gestalten.

Neben ihrer Tätigkeit als Steuerberaterin ist Betül Tozlu als Dozentin an einer renommierten Steuer- und Wirtschaftsfachschule in Berlin aktiv. Ihr Ziel ist es, ihr Fachwissen an die nächste Generation von Steuerberatern weiterzugeben und die praxisnahe Ausbildung zu fördern.

Darüber hinaus engagiert sie sich ehrenamtlich in Berufsverbänden und Gremien der Berufsausbildung, um die Zukunft des Berufsstandes aktiv mitzugestalten und die Qualität der steuerlichen Ausbildung weiterzuentwickeln.



Moderation



Jessica Hanneken,
Leitung des Bereichs Investment und Gesundheitspolitik, BFS health finance

Die 43-jährige Juristin verantwortet seit dem 1. Januar 2020 den Bereich Investment und Gesundheitspolitik für die BFS health finance GmbH. In ihrer Funktion als Vice President leitet sie die Hauptstadtrepräsentanz. Jessica Hanneken verfügt über jahrelange Erfahrung und Expertise rund um die vielseitigen und komplexen Themen der Gesundheitspolitik. Zuletzt war sie stellvertretende Direktorin der Deutschen Apotheker- und Ärztekammer und dort verantwortlich für die Hauptstadtrepräsentanz.

Als langjährige Mentorin von Startups legt Hanneken einen Schwerpunkt auf den Bereich Investment sowie Auf- und Ausbau strategischer Partnerschaften im Digital-Health-Bereich. Im Fokus steht der Austausch und Dialog mit allen Beteiligten im Gesundheitswesen zur Entwicklung zeitgemäßer Rahmenbedingungen.

Als Moderatorin, Impulsgeberin und Mitautorin steht die Juristin insbesondere für ein innovatives und sektorenübergreifendes Gesundheitswesen ein.



Sophia Wagner,
Partner Politik, iX-Institut für Gesundheitssystem-Entwicklung

Sophia Wagner, Politik- und Strategieberaterin und studierte Wirtschaftswissenschaftlerin, agiert seit 2015 im Sinne einer zukunftsorientierten Weiterentwicklung im deutschen Gesundheitssystem. Verschiedene Perspektiven und die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Akteuren des Systems (von der Pflege über digitale Gesundheitsversorgung bis hin zur gesundheitspolitischen Kommunikations- und Strategieberatung von Unternehmen, Start-ups, und Verbänden) haben über die Zeit ein breites Fundament an Expertise angereichert. Aktuell ist sie Partner am iX – Institut für Gesundheitssystem-Entwicklung mit Schwerpunktthemen unter anderem in den Bereichen System- und Versorgungsstruktur, Versorgungsmodelle und Prävention & Nachhaltigkeit.



Jan Scholz, Chefredakteur Ärztenachrichtendienst

Jan Scholz, geboren 1976 in Münster, verfügt über fundierte Expertise in der ärztlichen Berufspolitik und ist seit 2011 Chefredakteur der ÄND Ärztenachrichtendienst Verlags-AG in Hamburg. Vor und nach seinem Magisterabschluss in Literaturwissenschaft, Linguistik und Geschichte an der Ruhr-Universität Bochum im Jahr 2004 arbeitete er als Journalist für die Westdeutsche Allgemeine Zeitung sowie für verschiedene Fach- und Krankenkassenmagazine im Gesundheitsbereich. Nach Volontariat und Redakteursposition beim Ärztenachrichtendienst stieg er zum Chefredakteur auf und investierte als Gesellschafter selbst in das Unternehmen – dessen Entwicklung zu einem der führenden ärztlichen Onlinemedien er maßgeblich mitverantwortet. Mit über 50.000 Mitgliedern gehört der ÄND heute zu den aktivsten Nachrichten- und Diskussionsportalen für Ärztinnen und Ärzte in Deutschland.



Inga Bergen, Expertin für digitale Transformation im Gesundheitswesen (Unternehmerin, Beraterin, Sprecherin); Beirätin docdok.health AG

Inga Bergen hat sich als eine der ersten auf das Thema digitale Gesundheitsanwendungen fokussiert und als CEO das Unternehmen zu einem der führenden digitalen Dienstleister im Gesundheitsmarkt gemacht. Inga ist in zahlreichen Beiratsfunktionen verschiedener Konzerne, mittelständischer Unternehmen und Start-ups zum Thema digitale Transformation im Gesundheitswesen aktiv. Sie moderiert, schreibt und spricht regelmäßig zu visionären Themen rund um Gesundheit und Digitalisierung und ist als Business Angel aktiv. Außerdem ist sie Gründerin und Gastgeberin des Podcasts „Visionäre der Gesundheit“, in dem sie Wissenschaftler, Ärzte, Unternehmer und Persönlichkeiten und deren Ideen und Vorhaben für das Gesundheitssystem der Zukunft vorstellt – und den sie in Kooperation mit dem Handelsblatt veröffentlicht.



Dr. iur. André Byrla, Hauptgeschäftsführer des SpiFa e.V.

Diese Kurzbiografie finden Sie auf Seite 26.



Sebastian Jonas-Dieke, Geschäftsführer in der Sanakey-Gruppe

Geboren im Oktober 1985, Studium der Optometrie (M.Sc.) in Berlin, mit Abschlussarbeiten u.a. zu Themen „digitale Dokumentation und Untersuchungsmethoden effizient einsetzen“. Seit 2015 für die Sanakey-Gruppe tätig, dort seit 2021 als Geschäftsführer der Sanakey Contract GmbH. „Genervt“ von zu viel Bürokratie und den vielen trägen, analogen Prozessen im deutschen Gesundheitswesen setzt er sich mit Nachdruck für eine sinnhafte Digitalisierung und Vereinfachung von Prozessen ein. Hierbei behält er die Interessen und Anforderungen der Fachärztinnen und Fachärzte im Blick und entwickelt gemeinsam mit allen, die das gleiche Ziel verfolgen, zukunftsfähige Lösungen.

Der Spitzenverband Fachärztinnen und Fachärzte Deutschland e.V. (SpiFa)



Der Spitzenverband Fachärztinnen und Fachärzte Deutschlands e.V. (SpiFa) ist der Dachverband aller Fachärztinnen und Fachärzte in Klinik und Praxis in Deutschland. In seinem Rahmen organisieren die ärztlichen Berufsverbände und Organisationen eine gemeinsame Interessenvertretung für die Anliegen der Fachärztinnen und Fachärzte.

Ziel des SpiFa ist die Darstellung und Vertretung der übergeordneten Interessen der Fachärztinnen und Fachärzte in Klinik und Praxis, deren politische Durchsetzung auf Bundes- und Landesebene sowie die Darstellung in der Öffentlichkeit. Er bündelt die fachärztlichen Interessen und vertritt diese gegenüber Politik, Selbstverwaltung und anderen freien Verbänden.

Der SpiFa repräsentiert mit seinen ordentlichen und assoziierten Mitgliedsverbänden über 150.000 Fachärztinnen und Fachärzte in Klinik und Praxis. Die Fachärztinnen und Fachärzte sind in der ärztlichen Grundversorgung, der spezialisierten und hochspezialisierten Versorgung tätig, ob in einer Praxis, einem Medizinischen Versorgungszentrum, einem Krankenhaus oder in der Hochschulmedizin.

Der SpiFa ist als Berufsverband im Lobbyregister für die Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung eingetragen.

Mit freundlicher Unterstützung von:



SpiFa

Fachärztetag 2025

Umsetzung im Auftrag des SpiFa e.V. durch:

Sanakey Consult GmbH
Robert-Koch-Platz 9
10115 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 078 900
E-Mail: info@sanakey-consult.de



Dr. iur. André Byrla

Geschäftsführer
andre.byrla@sanakey-consult.de



Anna Zschommler

Juniorreferentin für Marketing, Vertrieb und Events
anna.zschommler@sanakey-consult.de

Werden Sie Teil des SpiFa-Fachärztetags!

Machen Sie mit! Wir sind stets auf der Suche nach aktuellen Beiträgen, Sponsoren und ausgewählten Partnern für Kooperationen.